

www.windows-netzwerke.de

Einrichtung des RAS-Servers unter Windows NT

Installation des RAS-Servers

RAS-Server (Remote Access Server) ermöglicht Rechnern Verbindungen aufzubauen oder Mitarbeitern von Zuhause oder von unterwegs auf die Ressourcen und Applikationen des Unternehmensnetzes zuzugreifen.

Ich beschreibe hier ein Beispiel für ein ISDN-Kommunikationspaket:

Unter "Systemsteuerung / Netzwerk / Netzwerkkarte" muss der CAPI-Treiber der ISDN-Karte vorher installiert werden (siehe Handbuch der ISDN-Karte).

Netzwerk			? ×
Identifikation Dien:	ste Protokolle	Netzwerkkarte Bind	ungen
<u>N</u> etzwerkkarte:			
1] Realtek RT 1) [2] AVM NDIS 1] [7] Realtek RT	"L8019 ISA PnP WAN CAPI-Trei "L8139 Fast Ethe	Ethernet Adapter ber ernet Adapter	
		K	
<u>H</u> inzufügen	<u>E</u> ntfernen	Ejgenschaften	<u>A</u> ktualisieren
Anmerkungen:			
Realtek RTL8019	ISA PnP Ethern	et Adapter	
		OK	Abbrechen

Wählen Sie das Feld "Eigenschaften" aus und tragen Sie die Telefonnummern für die ISDN-Verbindung (ohne Vorwahl) ein.

AVM NDIS V	VAN CAPI-Treiber Eigenschaften	×
MSN's-		
Line 1	21	
Line 2	22	
	<u>QK</u> <u>Abbrechen</u>	J

Unter "Systemsteuerung / Netzwerk / Dienste" im Fenster auf "Hinzufügen" klicken und den "Remote Access Service" auswählen und Installieren. Hierfür wird die System-CD benötigt.

Netzwerk	? ×
Identifikation Dienste Protokolle Netzwerkkarte Bindunger	n]
<u>N</u> etzwerkdienste:	
Arbeitsstationsdienst Computer-Suchdienst Finfache TCP/IP-Dienste Microsoft TCP/IP-Druckdienst RetBIDS-Schnittstelle RAS-Dienst Remote Access Service) RPC-Kunguration Serve ment	
Hinzufügen Entfernen Eigenschaften 🖄	tualisieren
Beschreibung: Installiert den Client für das SMB (Server Message Block)-Protokoll, dem Kern der Microsoft-Netzwerkunterstützu	ng.
OK	Abbrechen

Klicken Sie dann auf "Eigenschaften" und Sie müssen die beide Ports für die ISDN-Karte reservieren.

AS-Setup			×
Anschluß	Gerät	Тур	
ISDN1	AVMWAN	ISDN	Weiter
ISDN2	AVMWAN	ISDN	Abbrechen <u>N</u> etzwerk
Hinzu <u>f</u> ügen.	<u>E</u> ntfernen	Konfigurieren	<u>H</u> ilfe

klicken Sie nun auf "Netzwerk" und wählen Sie für das RAS-Netzwerk das Protokoll TCP/IP aus. Soll mit RAS auch auf das LAN des Servers zugreifen, müssen NetBEUI (Windows Netzwerk) oder IPX (Novell-Netzwerk) freigeschaltet werden.

Tipp: Durch die Auswahl "Nur verschlüsselte Echtheitsbestätigung" erreichen Sie die sichere Übertragung des Passwortes durch die Verschlüsselung.

Netzwerkkonfiguration	×
Client-Protokolle:	ОК
NetBEU	Abbrechen
	Abbrechen
🗖 Ibx	<u>H</u> ilfe
Course Firstellumon	
Bemote-Clients zulassen mit:	
	figurit
	c ·
	figurieren
E IP <u>X</u> Kon	figurieren
Verschlüsselung:	
C Echtheitsbestätigung auch als	unverschlüsselten Text
O Nur verschlüsselte Echtheitsbe	estätigung
O Nur Microsoft-verschlüsselte E	chtheitsbestätigung
📃 🗖 Datenverschlüsselung ford	

Klicken Sie nun auf "TCP/IP -> Konfiguration ... ".

Die IP-Adresse des Clients wird bei der Einwahl dynamisch (DHCP) vergeben. Wollen Sie das beeinflussen, so können Sie einen IP-Adressbereich zur Verwendung angeben. In dieses Eigenschaftsfenster kann man die Eigenschaften der IP-Adressen zuweisen. In diesen fall wird es über die DHCP zugewiesen. Oder man gibt einen bestimmten IP-Adresses Bereich vor.

Die niedrigere IP-Adresse wird dem RAS-Server und die höhere dem RAS-Client zugewiesen. Die Adressen, die mit 192.168.100.x beginnen werden von Routern nicht weitergeleitet, was die Sicherheit im Netzwerk erhöht.

RAS-Server TCP/IP-Konfiguration	×
TCP/IP-Clients dürfen zugreifen auf:	OK
O <u>G</u> esamtes Netzwerk	Abbrechen
<u>N</u> ur diesen Computer	Hilfe
O [HSP verwenden, um TCP/IP-Adressen zuzuweisen	
Statischen Adressenpool verwenden	
Anfang: 192.168.100.100 Ende: 192.168.100.101	
⊻on:	
Bis:	
Hinguftigen -> <- Entfernen	
L Remote-Ulients erlauben, eine vorbestimmte IP-Adresse anzufordern	

Tipp: Wie Sie die Konfiguration von NetBEUI vornehmen.



Sie müssen unter "Systemsteuerung/Netzwerk/Dienste" und dann auf "Konfigurieren" klicken die Kanäle der ISDN-Karte konfigurieren.

Bei NT-Workstation wählen Sie: Einen "ISDN-Kanal Dial In only" Einen "ISDN Kanal Dial Out only"

Bei NT-Server ist auch "Ein- und ausgehende Anrufe" für beide Kanäle möglich.

GMANN	
jotionen 2	
Vollständiger Name	Beschreibung
Internet-Gestikonto	Vordefiniertes Konto für die Verweitung des Computers bzw. der Do Vordefiniertes Konto für Gestzugnit auf den Computer bzw. die Dom Anonymer Zugeng zum Internet-Server
Beschreibung	
Mitglieder können den C Gewöhnliche Benutzer Benutzer haben Gastzu; Mitglieder können Druck Unterstützt Dete replikat Mitglieder können Datei	Computer bzw. die Domäne uneingeschränkt verwalten grift auf den Computer bzw. die Domäne er und Verzeichnisse freigeben ion in Domänen en sichem und wiederherstellen
	EMANN grismen 2 Vallständiger Name Internet-Gestikonto Beschreibung Mitglieder können den C Gewöhnliche Benutzer haben Gestau Mitglieder können Duck Umersitzt Detreipfiket Mitglieder können Duck

Sie müssen noch alle Benutzer die an einem RAS-Server arbeiten sollen ist mit dem "Benutzer Manager" aus den "Administrative Werkzeuge (Allgemein)" ein Zugang einzurichten.

Benutzereigense	chaften	×
Benutzername:	Gast	OK
Vollständiger Nam	ne:	Abbrechen
B <u>e</u> schreibung:	Vordefiniertes Konto für Gastzugriff auf den Computer	<u>H</u> ilfe
Kennwort:	**********	
Kennwort <u>b</u> estätig	ung: мжжжжжжжже	
Benutzer <u>m</u> uß) Kennwort bei der nächsten Anmeldung ändern	
🔽 Benutzer kan	n Kennwort <u>n</u> icht ändern	
🔽 Kennwort läuf	ft nje ab	
🔽 Konto <u>d</u> eaktiv	viert	
🔲 Konto ge <u>s</u> per		
S <u>G</u> ruppen	Image: Second secon	5

Sie müssen noch die Zugriffsrechte für die RAS-Benutzer einstellen.

Ein w ählinformationen	×
Benutzer: Gast	OK Abbrechen
Dem Benutzer Einwählrechte erteilen	<u>H</u> ilfe
Rückruf	
O Kein Rückruf	
O Vom <u>A</u> nrufer festgelegt	

Klicken Sie auf "Dem Benutzer die Einwahlrechte erteilen" und Sie können auch eine Nummer für den Rückruf aktivieren.

Damit der RAS-Server eine Verbindung entgegennehmen kann, müssen Sie noch der RAS-Dienst aktivieren.



RAS-Verwaltung in SERVER1					
Server	<u>B</u> enutzer	<u>A</u> nsicht	<u>O</u> ptionen	2	
Server	Remote	-Zugriffs <u>b</u> e	erechtigung	en	
🖲 WIN	Aktuelle	Benutzer.			

Berechtigungen für Remote-Zugriff	×
<u>B</u> enutzer	ОК
Administrator 🔺 🖌	Abbrechen
	Allen erteilen
	Allen <u>e</u> ntziehen
	<u>H</u> ilfe
☑ Dem Benutzer RAS- <u>Z</u> ugriffsrechte erteilen	
<u>B</u> ückruf ⓒ <u>K</u> ein Rückruf ⓒ Vom <u>A</u> nrufer gesetzt ⓒ <u>V</u> orbelegung:	

Verwaltet wird dieser mit dem Werkzeug Administrative Werkzeuge (Allgemein)"->"Remote Access Administrator".

Ist der RAS-Server inaktiv (wie im Bild unten zu sehen) können keine RAS-Verbindungen über ISDN aufgebaut werden!

<u>3</u> enutzer	<u>A</u> nsicht	<u>O</u> ptionen	<u>?</u> Zustand	Anarkiissa gaaant	
			Zustand	American record	
				Anschlusse gesamt	Anschlusse ben

Bei Windows NT als Server ist es notwendig, dass der Client einen auf dem Server bekannten Benutzernamen mit entsprechendem Kennwort übermittelt und dass dieser Benutzer auch Einwahlrechte auf dem Server hat. Sonst geht es nicht. Der entsprechende Benutzer sollte unbedingt so geringe Rechte wie möglich haben, sofern der Zugriff öffentlich ermöglicht wird.

Anwahl zum RAS-Server mit Windows NT

Klicken Sie Arbeitsplatz und wählen Sie hier "DFÜ-Netzwerk" aus.



Unter "DFÜ-Netzwerk" klicken Sie auf "NEU..." für einen neuen Telefonbucheintrag.

🖏 DFÜ-Netzwerk	? 🗙
	Telefonbuchgintrag:
	<u>W</u> ählen <u>B</u> eenden

Der neue Telefonbucheintrag bekommt die ISDN Nummer der Gegenstelle (RAS-Server) zugewiesen. Der Name für eine neue Verbindung kann von Ihnen frei gewählt werden.

Telefonbucheir	ntrag bearbeite	n		? ×
Einträge	Server	Skript	Sicherheit	X.25
Eintragsname:				
<u>Anmerkung:</u>		/		
<u>R</u> ufnummer:	□ Wahlpara	ame <u>t</u> er verwend	en	Andere
<u>W</u> ählen mit:	AVMWAN	l (ISDN1) An <u>s</u> chluß verwe	enden	onfigurieren
			OK	Abbrechen

Wichtig ist, dass Sie den ersten "Anschluss" der ISDN Karte auszuwählen.

Telefonbuchei	ntrag bearbeit	en		?	×
Einträge	Server	Skript	Sicherheit	X.25	
<u>Typ</u> des DFÜ	-Servers:				
PPP: Windo	ws NT, Windows	95 Plus, Interne	t 🔽		
Netzwerkpr	otokolle				
☑ T <u>C</u> P/I	P	TC <u>P</u> /IP-Ein	stellungen		
🗖 ĮPX/S	PX-kompatibel				
□ <u>N</u> etBE	UI				
Coffman	Kampiniau na al	utio viene en			
	Nomprimerung a eiterungen für PPI	Rumeren Plaktivieren			
<u>E</u> <u>E</u> or Erric		dittribion			
			OK	Abbrechen	

Die Konfiguration des Netzwerk-Protokolles erfolgt analog zu den Einstellungen beim RAS-Server. Wenn Sie die "Software Komprimierung" auswählen, wird der Datendurchsatz durch die ISDN-Leitung erhöht.

Telefonbucheir	ntrag bearbeit	en		? ×
Einträge	Server	Skript	Sicherheit	X.25
- Nach dom V	(Shlon (Annolds			
	anien (Anineide	a ij		
	~			
	alf <u>e</u> nster verwen	den		
U <u>D</u> iesen	Skript ausführer	1:		
(Kein)				
Skript bearbeiten Liste aktualisieren				
⊻or dem Wählen				
OK Abbrechen				

Tipp: Für die beschriebene RAS-Client-Konfiguration ist kein Script nötig. Also, hier "Kein" auswählen und auf "OK" klicken.

Τe	Telefonbucheintrag bearbeiten 🔹 😵				
	Einträge	Server	Skript	Sicherheit	X.25
	- Richtlinien fi	ür die Echtheitsb	estätigung und V	/erschlüsselung—	
	🔿 Belebig	je Eicht <u>h</u> eitsbestä	itigung (einschl.)	unverschlüsselte)	annehmen
	Nur ver	schlüsselte Eichtl	neitsbestätigung	annehmen	
	O Nur <u>M</u> ic	rosoft-verschlüss	elte Eichtheitsbe	stätigung annehr	nen
	Datenverschlüsselung erforderlich				
	Aktuellen Benutzernamen und Kennwort verwenden				
	Unsicheres <u>K</u> ennwort				
	OK Abbrechen				

Sie müssen noch für den RAS-Client-Verbindung die Datenverschlüsselung aktivieren. Dazu "Nur verschlüsselte Echtheitsbestätigung annehmen" auswählen.

1	elefonbuchei	ntrag bearbeit	en		? ×
	Einträge	Server	Skript	Sicherheit	X.25
	Wählen Sie Ił X.25-Adresse	nren X.25-Netzwe des Remote-Ser	erkanbieter, und j vers an:	geben Sie die	
	<u>N</u> etzwerk:	(Kein)		•	
	<u>A</u> dresse:				
	- Optionale A	ingaben			
	Benutzer <u>d</u>	aten:			
	Einrichtung	gen:			
				(OK	Abbrechen

Die Option "X.25" können Sie deaktiviert lassen.

Mit einem Doppelklick auf die erstellte Verbindung, öffnen Sie die Dialogbox zur Einwahl. Tragen Sie Ihren Benutzernamen, sowie Ihr Kennwort in die vorgesehenen Felder ein. Sollten Sie sich sicher sein, dass Ihr Zugang nicht widerrechtlich genutzt werden kann, haken Sie die Checkbox "Kennwort speichern" ab und klicken auf "OK".

Verbindung mit	? ×
Geben Sie einer Zugriff auf die R	n Benutzernamen und ein Kennwort mit emote-Netzwerkdomäne an.
<u>B</u> enutzername:	
Kennwort:	
Domäne:	
	Kennwort <u>s</u> peichern
	OK Abbrechen